



Detailansicht des Registereintrags

Verband afghanischer Organisationen in Deutschland

Aktuell seit 03.08.2026 17:00:11

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007356
Ersteintrag:	02.05.2025
Letzte Änderung:	03.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	03.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontakt Daten:	Adresse: Am Sudhaus 1 12053 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930439738250 E-Mail-Adressen: info@vafo.ngo Webseiten: www.vafo.ngo

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,60

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Mine Nang**
Funktion: Geschäftsführung
2. **Kefajat Hamidi Dr.**
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender
3. **Dr. Yahya Wardak**
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender
4. **Mitra Hashemi**
Funktion: Schatzmeisterin
5. **Negina Sana**
Funktion: Schriftführerin
6. **Malik Bromand**
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Mine Nang**
2. **Kefajat Hamidi Dr.**

Gesamtzahl der Mitglieder:

18 Mitglieder am 03.08.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Bundeskonferenz der Migrant*innenorganisationen e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Menschenrechte; Entwicklungspolitik; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

VAFO versteht sich als bundesweiter Dachverband als eine Interessensvertretung der afghanischen Diasporaorganisationen und der afghanischen Diaspora in Deutschland in Deutschland. Ziel der Interessenvertretung ist es, die politischen, sozialen und strukturellen Rahmenbedingungen für Menschen afghanischer Herkunft in Deutschland zu verbessern und die Rolle der afghanischen Diaspora im internationalen Menschenrechts- und entwicklungspolitischen Diskurs zu stärken. Zur Ausübung der Interessenvertretung führt VAFO Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen

Bundestages, Vertreter:innen von Ministerien, Landespolitiker:innen sowie Akteur:innen aus Zivilgesellschaft und Fachöffentlichkeit. Dies erfolgt in Form von Anschreiben, Hintergrundgesprächen oder Positionspapieren. Zudem sucht der Verband proaktiv den Austausch mit Abgeordneten im Rahmen von Informationsgesprächen, Netzwerkformaten und Fachveranstaltungen.

Ein zentrales Instrument der Interessenvertretung ist die Erstellung und Verbreitung von Stellungnahmen zu migrations-, integrations- und außenpolitischen Themen mit Afghanistan-Bezug. Dabei macht VAFO konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Aufnahme-, Aufenthalts- und Integrationspolitik sowie zur menschenrechtsbasierten Ausgestaltung internationaler Zusammenarbeit. Im Mittelpunkt stehen Themen wie der Schutz gefährdeter Afghan:innen, Bleiberechtsregelungen, Teilhabechancen in Deutschland und die Förderung zivilgesellschaftlicher Strukturen.

Darüber hinaus organisiert VAFO öffentliche Veranstaltungen zu denen regelmäßig politische Entscheidungsträger:innen eingeladen werden. Hierbei soll der direkte Dialog zwischen Diaspora, Politik und Zivilgesellschaft gefördert werden, um Verständnis für die Bedarfe der afghanischen Community zu schaffen und Lösungen gemeinsam zu entwickeln.

Die Interessenvertretung erfolgt im engen Austausch mit den Mitgliedsorganisationen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Frankenstraße 210, 90461 Nürnberg

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Im Rahmen der Strukturförderung für Migrant:innenselbstorganisationen

2. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Willy-Brandt Str.1, 10557 Berlin

Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro
Im Rahmen des HamWatan Projektes

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[EUeR-2025.pdf](#)